KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen
Ortsgemeinde Aspisheim
AGS-Schlüssel: 33908002

Stichtag: 30.11.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 860

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 880

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	419	48,721	441	51,279	860	100
davon Ausländer	11	45,833	13	54,167	24	2,791
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	40	12	60	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**427**	**48,523**	**453**	**51,477**	**880**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	31	3,605	35	4,07	66	7,674
10-19 Jahre	28	3,256	40	4,651	68	7,907
20-29 Jahre	37	4,302	33	3,837	70	8,14
30-39 Jahre	45	5,233	53	6,163	98	11,395
40-49 Jahre	59	6,86	47	5,465	106	12,326
50-59 Jahre	82	9,535	80	9,302	162	18,837
60-69 Jahre	66	7,674	76	8,837	142	16,512
70-79 Jahre	46	5,349	49	5,698	95	11,047
80-89 Jahre	23	2,674	27	3,14	50	5,814
90-99 Jahre	2	0,233	1	0,116	3	0,349
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**419**	**48,721**	**441**	**51,279**	**860**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,047	13	1,512	22	2,558
3-5 Jahre	12	1,395	9	1,047	21	2,442
6-15 Jahre	28	3,256	36	4,186	64	7,442
16-17 Jahre	3	0,349	12	1,395	15	1,744
18-20 Jahre	10	1,163	10	1,163	20	2,326
gesamt	**62**	**7,209**	**80**	**9,302**	**142**	**16,512**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,116	1	0,116	2	0,233
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,349	3	0,349	6	0,698
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	6	0,698	3	0,349	9	1,047
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,581	3	0,349	8	0,93
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,349	6	0,698	9	1,047
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,233	5	0,581	7	0,814
gesamt	**20**	**2,326**	**21**	**2,442**	**41**	**4,767**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	154	17,907	158	18,372	312	36,279
römisch-katholisch	90	10,465	132	15,349	222	25,814
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,116	1	0,116	2	0,233
russisch-orthodox	1	0,116	0	0	1	0,116
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	0,814	6	0,698	13	1,512
ohne Angabe, gemeinschaftslos	164	19,07	143	16,628	307	35,698
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,233	1	0,116	3	0,349
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**419**	**48,721**	**441**	**51,279**	**860**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	159	18,488	144	16,744	303	35,233
verheiratet	216	25,116	215	25	431	50,116
verwitwert	11	1,279	41	4,767	52	6,047
geschieden	28	3,256	39	4,535	67	7,791
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	5	0,581	2	0,233	7	0,814
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**419**	**48,721**	**441**	**51,279**	**860**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.